

Gebrauchsinformation: Information für Patienten

Synergon Asparagus S Nr. 58

Homöopathisches Arzneimittel

Anwendungsgebiete

Homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Hinweis: Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

Gegenanzeigen

Synergon Asparagus S Nr. 58 darf nicht eingenommen werden, wenn Sie allergisch gegen einen der Wirkstoffe oder Terpentin sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Dieses Arzneimittel enthält Lactose

Bitte nehmen Sie es daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die empfohlene Dosis beträgt: 1 - 3 mal täglich 1 Tablette im Mund zergehen lassen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Nebenwirkungen

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei der Anwendung homöopathischer Arzneimittel können sich vorhandene Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder homöopathisch erfahrenen Therapeuten. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweis und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.
Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Zusammensetzung

Die Wirkstoffe sind:

1 Tablette enthält:

Ferrum phosphoricum Trit. D5	25,0 mg
Solidago virgaurea Trit. D5	12,5 mg
Natrium sulfuricum Trit. D5	25,0 mg
Acidum arsenicosum Trit. D5	25,0 mg
Thuja occidentalis Trit. D3	12,5 mg
Ledum palustre Trit. D4	25,0 mg
Asparagus officinalis Trit. D3	25,0 mg
Lithium carbonicum Trit. D3	12,5 mg
Calcium sulfuricum Trit. D5	25,0 mg
Juniperus communis Trit. D4	25,0 mg
Lycopodium clavatum Trit. D3	25,0 mg
Oleum Terebinthinae (HAB 34) Trit. D4 (HAB V. 5a, D1 mit Ethanol 86% m/m)	12,5 mg

Die Bestandteile 1 - 4 werden über eine Stufe gemeinsam potenziert.

Sonstige Bestandteile:

Lactose-Monohydrat als Bestandteil der Verreibungen,
Kartoffelstärke, Magnesiumstearat

Darreichungsform und Inhalt

100, 200 Tabletten zum Zergehenlassen im Mund

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Kattwiga Arzneimittel GmbH, Postfach 2567, D-48514 Nordhorn
Tel.-Nr.: +49 05921 7802 0, E-Mail: info@kattwiga.de

Stand der Information: November 2022